Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 197. Mittwoch, den 25. August 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 23. und 24. August 1841.

Se. Excellenz der General-Lieutenant, Ingenieur-Inspecteur der Pioniere u. Ingenieure v. Reiche nebst Adjutanten und Gefolge aus Berlin, Herr Forst-Inspector Müller, Fräulein Müller aus Tilsit, Herr Prediger Funk mit Familie aus Graudenz, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Louis Krause aus Frankfurt a. M., Se. Excellenz der General-Lieutenant, Commandeur des zweiten Armee-Corps, Graf zu Dohna nebst Gefolge aus Stettin, Herr Kaufmann Thomas aus Königsberg, die Herren Gymnasiasten Wärjan aus Braunsberg, Schnigenberg aus Wormditt, Herr Gutsbesitzer v. Bonnin aus Brettin, log. im Englischen Hause. Herr Kaufmann Schröder und Familie aus Marienwerder, Herr Barbier Lentz aus Bromberg, log. in den drei Mohren.

Bekanntmachung.

1. Als gestohlen angehaltene Pferde.

Im Monat Januar c. wurden die unten näher beschriebenen Pferde unter verdächtigen Umständen an zwei Einsaaßen zu Prossiten vertauscht. Gegenwärtig ist ermittelt, daß der Vertauscher derselben, der als Pferdedieb berüchtigte und gegenwärtig hier eingezogene Martin Ebert gewesen. Die Pferde können also nur gestohlen sein, und werden die Eigenthümer hiermit aufgefordert, sich zunächst schriftlich unter Beilegung eines Attestes der betreffenden Polizei-Behörde über den früheren Besitz der Pferde hieher zu melden, worauf ihnen dann ein Termin zur Recognition der Pferde bekannt gemacht werden wird.

1) eine braune Stute ohne Abzeichen, etwa 4 Jahre alt und 4 Fuß 8 Zoll groß,
2) eine Fuchsstute, zur Zeit des Tausches tragend, mit einem Stern, auf der linken Seite in der Nähe des Widerrusses mit zwei kleinen weißen Flecken, etwa 12 Jahre alt und 4 Fuß 3 Zoll groß.

Heilsberg, den 19. August 1841.

Königliches Landvogtei-Gericht.

AVERTISSEMENT.

2. Am 21. September c., Vormittags um 11 Uhr, sollen vor dem hiesigen Gerichtslokale 2 Pferde, 1 Spazierwagen, 1 Arbeitswagen, 2 Kühe und mehreres Mobiliar zum Werthe von circa 100 Thalern im Wege der Auction verkauft werden.

Dirschau, den 5. August 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.
(L. S.) gez. Benetsch.

Entbindungen.

3. Die am 17. ds. erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeige ich meinen Freunden und Bekannten in Stelle besonderer Meldung hiedurch ganz ergebenst an. Carl Wilh. Droß.

Ohra, den 20. August 1841.

4. Die heute früh 4½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, von einem gesunden Knaben, zeigt ergebenst an J. B. Böling.

Danzig, den 24. August 1841.

Literarische Anzeigen

5. Wichtige **Erfindung** eines **neuen Düngungsmittels** für den Anbau von Kartoffeln, Rüben, allen Kohlarten, Tabak u. a. Pflanzen, wobei die Mistdüngung erspart wird, und einer neuen Art des Kartoffelbaues, wodurch die Productivität des Bodens um das Doppelte erhöht wird, von Gotthelf Rienekker. 5 Sgr.

B. Kabus, Buchhandlung, Langgasse (dem Rathhause gegenüber).

Anzeigen.

6. Montag, d. 30., Mittags 11 Uhr, beginnt mein Confirmanden-Unterricht. Rösner.

7. Die Handels-Akademie betreffend.

Auf die an mich ergangenen Anfragen zeige ich hiemit an, daß die Einrichtung getroffen ist, um auch zum 1. Oktober c. Aufnahmen neu angemeldeter Zöglinge, zur zweiten Klasse der Handels-Academie zu gewähren, wenn die jungen

Leute die dazu erforderlichen Kenntnisse erlangt haben. Sollten schon in diesen Tagen Meldungen eingehen, so könnte die Aufnahme auch schon zum 1. September geschehen.

C. V. Richter,

Danzig, den 24. August 1841. Hundegasse № 351.

8. Ein Hof mit 4 Hufen Ackerland, nebst guten Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, völligem Einschnitt und vollständigem Inventarium, soll sogleich freiwillig verkauft werden. Das Nähere erfährt man bei dem Lehrer Kummer, wohnend in Schmerblock im Danziger Werder.

9. Ein junger Mann mit guten Zeugnissen versehen, der bis jetzt noch hier in Danzig in einer der ersten Brauereien conditionirt und in allen ihren Theilen selbst zu betreiben versteht und auch Kenntnisse von der Brennerei besitzt, sucht zum ersten October ein Engagement. Das Nähere Heil. Geistgasse № 1010.

10. Die verehrten Mitglieder der Ressource zur Geselligkeit werden zu dem am Donnerstage den 26. d. M. im Sommerlocale stattfindenden Concert und Ball ganz ergebenst eingeladen.

Danzig, den 20. August 1841.

Das Comité der Ressource zur Geselligkeit.

11. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien und Waaren werden für die vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld zu billigen Prämien angenommen und die Dokumente darüber sogleich ausgefertigt von dem Haupt-Agenten

C. H. Pantzer,

Brodtbänkengasse № 711.

12. Bei ihrer Rückreise nach Berlin empfehlen sich allen Freunden und Bekannten hiemit ganz ergebenst.

Joseph Löwenstein und Frau.

Danzig, den 23. August 1841.

13. Sollte Jemand gesonnen sein auf ein Grundstück 250 Rthlr. zur ersten Hypotheke zu geben, beliebe sich zu melden Malergasse № 388.

14. Eine empfehlenswerthe, in der Küche erfahrene Haushälterin, die auch die Stelle einer Gesellschafterin vorstehen kann, sucht ein Engagement; sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf Gehalt. Näheres Gerbergasse № 62.

15. Eine anständige Wittwe wünscht 1 bis 2 weibliche Pensionaire aufzunehmen, mütterliche Pflege und Sorgfalt würde ihnen aufs beste gewidmet sein. Näheres hierüber Neugarten № 508.

16. Das Haus Sandgrube № 431. nebst Garten ist sofort zu verkaufen.

17. ☞ **Das Wachs-Figuren-Kabinet, der Riese und die Zwerginn,** in der zweiten neu erbauten Bude auf dem Holzmarkte, sind nur noch wenige Tage, zu herabgesetzten Preisen, zu sehen.

18. Ein Brettschneider-Meister findet sofort bei mir Arbeit. Fried. Herrlich.

19. Feine weiße und gut gereinigte alte Leinewand wird gekauft im Garnison-Lazareth zu Danzig, Fleischergasse № 76.

20. **Das ganze Musikchor**

Eines Königl. Hochlöbl. 5ten Kürassier-Regiments wird morgen Donnerstag sich die Ehre geben, in dem Garten-Local des Hôtel Prinz v. Preußen

ein großes Konzert

aufzuführen, und ladet zu solchem ergebenst ein der Musikmeister.

Entree 2½ Sgr. Damen in Begleitung von Herren sind frei.

21. **Corsett-Anzeige für Damen.**

Wenn ich bei meiner Abreise von hier, mein hieselbst bestehendes Commissions-Lager von Damen-Corsetts, Erdbeermarkt № 1343., an der Ecke des Breitenthores, mit allen möglichen Sorten aufs allervollständigste sortirt habe, so kann ich nicht unterlassen hievon E. Hochgeehrtes Publikum zu benachrichtigen und solches ergebenst zu empfehlen. Zugleich erlaube ich mir noch anzuzeigen, daß ich die bei mir extra bestellten Corsetts aufs schleunigste fertigen und Herrn Focking, Erdbeermarkt № 1343. einsenden werde, wo solche dann abgeholt werden können. — Auch habe ich daselbst für Herren einige sehr zweckmäßige Leibbinden zur Ansicht gelassen, worauf ebenfalls Bestellungen angenommen werden.

J. P. Schulze,
Schnürleib-Fabrikant aus Berlin.

22. **Seebad Westerplate.**

Donnerstag, den 26. August Konzert, wozu ergebenst einladet

M. D. Krüger.

23. **Seebad Brösen.**

Heute Mittwoch, den 25., wird das Musikchor des 5ten Infanterie-Regiments ein Konzert geben. Entree 2½ Sgr.

24. Mittwoch, den 25. August 1841, **großes Konzert im Wallfischbauche,** Anfang 5 Uhr. Von 7 Uhr ab mechanische Zauberproductionen.

25. Eine meublirte Wohnung von 2 heizbaren Zimmern, Bedienten-Wohnung und Stallung auf 1 Pferd wird zum 1. October gesucht. Darauf Reflektirende wollen ihre Adresse unter N. S. im Intelligenz-Comtoir abgeben.

26. Ein mit guten Zeugnissen versehener Mann, der Polnisch und Deutsch schreibt und spricht, wünscht ein Unterkommen. Zu erfragen Fischmarkt No. 1608.

27. Für einen ordentlichen, starken jungen Menschen ist in meiner Offizin eine Stelle als Druckerlehrling offen.

Gerhard.

28. Mehrmals versuchte Betrügereien veranlassen mich hiemit Jedermann zu bitten, nicht eher zu glauben, daß ich ihm Fische schicke, als bis er dieselben in Händen hat und durch keinerlei Vorwand sich bewegen zu lassen, zur Einhändigung derselben Geld im Voraus zu verabreichen.

Schöw, Pfarrer zu Hela.

29. **Den verehrten Mitgliedern des Casinos** machen wir **die** ergebenste **Anzeige, daß Herr Volkert,** dem vielfach ausgesprochenen Wunsche gemäß, **die Einladung zu Donnerstag,** den 26. August c., um 5 Uhr Nachmittag, **in unserm Gartenlokale freundlichst angenommen hat.**

Die Direktoren des Casinos.

30. Zur Ersparung von Wegen, Zeit ꝛc. mache ich bekannt, daß ich unter 3 Rthlr. pro Monat den Unterricht in einer Sprache nicht ertheile. Zwei Schüler zahlen gemeinschaftlich 4 Rthlr. Beix, examinirter Sprachlehrer, Heil. Geistgasse № 782., Morgens von 8 bis 10, Nachmittags von 1 bis 3 Uhr zu melden.

Auction.

31. **Auction mit Herren-Garderobe-Artikel.**

Das in den oberen Lokalitäten des Wiener „Caffee-Hauses," Kohlenmarkt № 2146., neben dem Schauspielhause aufgestellte, reichhaltige Magazin aller Herren-Garderobe-Artikel soll auf Verlangen des Herrn F. J. Gottschalk aus Berlin, um die Kosten der Rückfracht zu ersparen, geräumt und deshalb

Donnerstag, den 26. August d. J.,

von 9 Uhr Morgens ab, öffentlich versteigert werden. Das Magazin enthält:

a. an Sommer-Garderobe, Herren- und Knaben-Röcke, Beinkleider und Westen aus verschiedenen Stoffen,

b. an Winter-Garderobe, Tuch-, Bukskin- u. Sibirienne-Herren- und Knaben-Röcke, Beinkleider, Palitots, Mäntel, Spanier, Makintoshs, Haus-, Jagd- und Reiseröcke, Steppdecken, Shirting-Oberhemden, Chemisets, Cravatten, Hosenträger, Tabaksbeutel, seidene und baumwollene Taschentücher und Westenzeuge verschiedener Qualität.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Vermiethungen.

32. Langenmarkt № 444. ist die Hange-Etage, bestehend in 4 heizbaren Zimmern nebst Küche, Boden, Keller und Holzstall zu Michaeli zu vermiethen. Das Nähere daselbst von 11 bis 1 Uhr.

33. Wollwebergasse № 554. ist eine Stube nebst Kabinet und Bedientenstube mit Meubeln zum 1. October zu vermiethen.

34. Am Hausthor № 1874. ist eine freundliche Obergelegenheit, bestehend aus 2 Zimmern nebst Kabinet, Boden, Küche und Keller zu Michaeli zu vermiethen.

35. Jopengasse № 596. ist die zweite Etage, bestehend in 2 Stuben vis a vis, Küche, Kammern, Boden ꝛc., zum 1. October c. an kinderlose Bewohner zu vermiethen.

36. Breitegasse No. 1201. ist ein Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

37. Langgarten № 243. ist eine Obergelegenheit von 5 Stuben, Küche, Boden und Holzgelaß zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

38. Der Pferdestall auf 3 Pferde, nebst Remise, am rechtstädtschen Graben No. 2085., ist vom 1. October ab zu vermiethen. Das Nähere ebendaselbst 2087.

39. Glockenthor No. 1959. sind einige Zimmer nebst Bequemlichkeit an kinderlose ruhige Bewohner zu verm ethen.

40. Ein ganz neu eingerichtetes herrschaftliches Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Boden, steht zu vermiethen 1sten Steindamm No. 374.

41. **Holzmarkt № 13.** sind 2 Zimmer, Küche, Holzgelaß ꝛc. zu vermiethen.

42. Schmiedegasse No. 295. ist eine Stube nebst Kabinet mit Meubeln an einzelne Personen zum October zu vermiethen.

43. Eine freundliche Wohnung für einzelne Personen ist Kürschnergasse № 663. unweit der Börse zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

44. ☞ **Grüne Gläser** und **Flaschen** zum **Früchte-Einmachen**, empfiehlt J. Wenzel, Schnüffelmarkt geradeüber der Pfarrkirche.

45. Im Hofe zu Mittel-Golmkau stehen 100 fette Hammel zum Verkauf.

46. Einige Hobelbänke und diverses Tischlerwerkzeug ist käuflich zu haben Johannisgasse № 1375.

47. Glaskeüse mit zinnernen Deckeln zu Baierischem Bier empfiehlt
Juchanowitz, 1sten Damm № 1108.

48. ☞ **Wilh. Klein aus Elbing** ☜

empfiehlt sich mit seinen selbst fabricirten Züchner-Waaren, bestehend in ächt leinenen Bett-Drillich, Feder-Leinwand und Bettbezügen in allen Gattungen und Farben, Kleiderzeugen, Tischzeugen und Handtüchern und einer Auswahl weißer Montauer und Haus-Leinwand.

Sein Stand ist der Hauptwache gegenüber nur bis Sonnabend.

49. Ein zur größeren Brauerei erforderliches Inventarium, als: Schrootmühle, große Küwen, ein Kühlschiff, große Lager-Fässer, 11 Rumstücke, zwei Ries-Balgen nebst Block und Tau, ganze, halbe und viertel Tonnen, zwei Faß-Eimer, 2 Stellungen, gläserne und messingne Bierprober, zwei Ballen Hopfen, Orhoft- und Tonnenbände, ein Arbeitswagen, Arbeits- und Mühlengeschirr nebst Schürpen und Blenden, ein Kieshammer, acht Bücken, ein Possekel, zwei Brechstangen, ein Reitzeug, alte Fliesen, zwei Maler-Fliesen, ein Waaren-Lexicon, Essig, pro Tonne 1 Rthlr. 20 Sgr., und mehrere andere nützliche Gegenstände sind zu verkaufen ersten Steindamm № 374.

50. **Ausverkauf von Schreib-Materialien, Kürschnergasse № 663.**

Eingetretener Umstände wegen, soll das daselbst bestehende Commissions-Lager in möglichst kurzer Zeit geräumt werden und soll der Verkauf der mehrsten Gegenstände bedeutend unter dem Kosten-Preise, von vielen derselben a tout prix erfolgen; es befinden sich noch vorräthig:

Alle Sorten Schreib-, Zeichnen-, Brief-, couleurte und gemusterte Papiere; Federposen, Stahlfedern, Siegellack, Oblatten, Bleistifte, Farbkästchen, Tusche, schwarze Kreide, Pappen, eine große Auswahl von Brieftaschen und Notiz-Büchern, Pappkästen, Zigarrentaschen, Rechnentafeln, Zirkel, Hülsen, Visitenkarten, Brief-Couverts und Bogen mit Ansichten, und viele andere Gegenstände.

51. **Apfelsinen, Citronen, Orangen- und Mandel-**Limonade-Essenz die ½ Flasche a 10 Sgr., frischen Himbeer- und Kirschsaft mit Zucker eingekocht die Flasche 10 und 8 Sgr., so wie frischen Himbeer- und Punsch-Essenz die große Flasche 12, 16 und 20 Sgr. empfiehlt

E. H. Nötzel.

52. Von den zuletzt eingetroffenen frischen holl. Heeringen in 1/16 und einzeln sind billig zu haben bei G. Bencke, Heil. Geistgasse № 776.

53. **Tabaksverkauf, losgewogen, pro berliner Pfd.,** feiner Maryland a 8 und 10 Sgr., bester Cigarren-Abfall a 5 und 7 Sgr., leicht abgezogener Virginer a 6 u. 8 Sgr., feinen gelben Uckermärker und Kultur-Kanaster à 4 Sgr., feinen Cigarren-Stengel a 5 Sgr., ord. dito a 3 u. 4 Sgr., so wie eine große Auswahl feiner, mittel u. ord. Cigarren, eigener Fabrik, empfiehlt zu billigen Preisen

E. H. Nötzel.

54. Poggenpfuhl No. 244. stehen 4 birkne neue Spieltische billig zu verkaufen.

55. Beinkleiderzeuge und gewebte Strümpfe werden billig verkauft in der Leinen- und Baumwollen-Waaren-Handlung ohnweit dem Langgasser Thore.

56. **Vorzüglich** schöne neue **holl. Heeringe,** per Capt. C. C. Lindeboom anhero gebracht, sind in 1/16 u. 1/32 Fastagen so wie einzeln zum billigsten Preise zu haben bei J. G. Amort, Langgasse.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

57. Dienstag, den 31. August d. J., soll im Artushofe, auf freiwilliges Verlangen,

das Bäcker-Grundstück Breitegasse № 1220.

an den Meistbietenden versteigert werden und Abends 6 Uhr der Zuschlag erfolgen. Spätere Nachgebote müssen daher ganz unberücksichtigt bleiben. Das Nähere ist täglich bei mir zu erfahren.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Schiffs Rapport.

Den 13. August angekommen.

Emilie — M. Neetzke — Petersburg — Stückgut. Rheederei.
Cecilie — B. Olsen — Stavanger — Heeringe. Ordre.
Lowise — P. Pallesew — — —
Vergißmeinnicht — D. Seyer — Bergen — Heeringe. Bencke & Co.
Albert Friedr. — P. G. Burmeister — London — Ballast. Ordre.
Lowise — J. Jeckel — Wisby — — Wind W.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 20. bis incl. den 23. August 1841.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 1655$\frac{1}{2}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 1032$\frac{5}{6}$ Lasten unverkauft und 293 Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch	Roggen zum Transit.	Gerste.	Leinsaat.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	316$\frac{5}{6}$	—	—	9$\frac{1}{3}$	—	3$\frac{2}{3}$
	Gewicht, Pfd.	129—133	—	—	101-108	—	—
	Preis, Rthlr.	180-203$\frac{1}{3}$	—	—	56$\frac{2}{3}$—60	—	83$\frac{1}{3}$
2. Unverkauft	Lasten: . .	956	46	—	23$\frac{1}{3}$	12	5$\frac{1}{6}$
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	90	44	—	gr. 31 kl. 27	Hafer. 18	gr. 40 w. 46

Thorn sind passirt vom 18. bis incl. 20. August 1841 u. nach Danzig bestimmt:

595 Last 53 Scheffel Weizen.
1 Last 48 Scheffel Leinsaat.
80 Ctr. Pottasche.
200 Tonnen Theer.
423 Stück kiehnen Rundholz.
2355 Stück kiehne Balken.
1207 Stück eichne Balken.
53 Stück eichne Bohlen.
1456 Schock eichne Stäbe.
20 Ctr. Thierknochen.
4 Last Fischerborke.

Todes-Anzeige.

Heute Drei Uhr Nachmittags starb nach kurzem Krankenlager an einer Unterleibsentzündung unser geliebte Gatte, Vater, Schwiegersohn:

Friedrich Curschmann.

Unsern Schmerz theilt, wer den Verewigten kannte.

Langefuhr bei Danzig, den 24. August 1841.

Die Hinterbliebenen.